

NovaTec® 18 Fluid



Flüssigdünger

Flüssiges Ammoniumnitrat mit Nitrifikationshemmstoff. Für alle Flüssigdüngersysteme in der Obst-, Gemüse-, Baumschul- und Zierpflanzenproduktion geeignet, insbesondere zur Kombinationsdüngung mit NPK-Nährsalzen in Basisdüngerkonzepten.

- Mit Nitrifikationsinhibitor 3,4-DMPP für verbesserte Stickstoff-Effizienz und gleichmäßiges Pflanzenwachstum

Beschreibung

NovaTec® 18 Fluid ist eine Stickstoffdüngerlösung mit Nitrifikationshemmstoff 3,4-Dimethyl-1H-pyrazolphosphat (DMPP). NovaTec® 18 Fluid ist eine Düngerlösung mit einem Stickstoffgehalt von je zur Hälfte als Nitrat und Ammonium. Zur Erhöhung der Stickstoffeffizienz ist der Ammoniumanteil komplett stabilisiert. Die Ammonium-Stabilisierung bewirkt verschiedene Effekte: In der Stabilisierungsphase wird die Nitrifizierung von Ammonium zu Nitrat – und damit auch die Zwischenstufe zu Nitrit – gehemmt, z. B. in Stammlösungen sowie in Staunässehorizonten von Topfkulturen (im Gewächshaus: Ebbe-Flut; im Freiland: Stellflächen). Stabilisiertes Ammonium wird nicht verlagert. Die Ammonium-Stabilisierung reduziert so die Gefahr der Nitratverlagerung im Boden und der Nitratauswaschung in Topfkulturen.

Bei der Nährstoffaufnahme von Ammonium wird der pH-Wert wurzelnah partiell abgesenkt. Dadurch werden Phosphat und wichtige Spurennährstoffe mobilisiert. Der Gesamt-pH-Wert des Substrats/Bodens wird bei einer Ernährung durch NovaTec® 18 Fluid deutlich geringer beeinflusst als bei einer nicht stabilisierten

Ammoniumdüngung. Die Effekte im Substrat/Boden sowie die physiologischen Effekte in der Pflanze helfen, die Nährstoffversorgung insgesamt sowie die Erträge, die Qualitäten, den Pflanzenhabitus und die Grünfärbung zu verbessern.



CO₂-Reduktion: 346kg CO₂e/t Produkt

Seit dem Jahr 2024 setzt COMPO EXPERT CO₂-reduzierte Rohstoffe ein, um den CO₂-Fußabdruck der Spezialdünger zu senken.

Die hier ausgewiesene Reduktion wird durch den Einsatz von CO₂-reduzierten Quellen für Stickstoff, Kalium, Magnesium und/oder Schwefel erreicht, die im Vergleich zum Marktdurchschnitt einen verringerten CO₂-Fußabdruck aufweisen (-60 % für Stickstoff und -90 % für Kalium, Magnesium und Schwefel). Diese Reduktion wurde durch unsere Zulieferer bescheinigt und durch eine unabhängige Prüfstelle validiert.

Als Benchmark dienen durchschnittliche Marktdaten der jeweiligen europäischen Produktion aus der ecoinvent 3.11 Datenbank.

Deklaration

Stickstoffdüngelösung 18 mit Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethyl-1H-pyrazolphosphat). *

Für die Anwendung im Gartenbau.

Inhalt	Nährstoff	
18,0 %	N	Gesamt-Stickstoff
		9,0 % Nitratstickstoff ($\text{NO}_3\text{-N}$)
		9,0 % Ammoniumstickstoff ($\text{NH}_4\text{-N}$)

Gefahrstoffverordnung: Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe D III

Lagerungshinweise: Vor Hitze und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht eintrocknen lassen. Bei Temperaturen zwischen +5 und +35 °C, an einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Dünger nicht ins Abwasser gelangen lassen. Anbruchverpackung dicht verschließen.

Anwendung: Anwendungen richten sich nach dem Kulturenbedarf und berücksichtigen die Nährstoffgehalte im Substrat/Boden. Nicht überhöht dosieren. Aufwandmengen bzw. Konzentrationen je Kultur, Kulturstadium und Düngesystem zwischen 0,1 bis 4,0 l. Gießwasser EC-Wert berücksichtigen. Wenn Blätter mit konzentrierter Düngelösung benetzt werden, empfiehlt es sich, die Pflanzen mit klarem Wasser nachzuspülen.

Wirkungsdauer des Nitrifikationshemmstoffs in Abhängigkeit von Klima, Witterung und Substrat/Boden: bis zu 10 Wochen.

$\text{NO}_3\text{: NH}_4\text{-Verhältnis 50 : 50}$

Technisch-physikalische Daten

Spez. Gewicht: ca. 1,24 kg/l bei 20 °C.

Chloridgehalt unter 1 %.

* Deklariert nach deutscher Düngemittelverordnung.

Anwendungsempfehlungen

Obst- & Weinbau

Anwendung

Fertigation

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

1-4

Anwendungszeitraum

Während der Vegetation oder Mengenkonzept*

Gemüsebau

Anwendung

Fertigation

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

0,1-4

Anwendungszeitraum

Während der Vegetation oder Mengenkonzept*

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung

Bewässerungsdüngung
Ergänzungs-/Intervalldüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf mit jeder Bewässerung oder in regelmäßigen Abständen.

Aufwandmenge

Bewässerungsdüngung

0,2-1,5

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Ergänzungs-/Intervalldüngung

0,2-2,5

Je nach Kulturenbedarf

* Fertigation Mengenkonzept:

Beim Mengenkonzept ist die auszubringende Nährstoffmenge pro Zeiteinheit die bestimmende Größe.

Beispiel: 5 kg Stickstoff/Woche/Hektar verwendeter Dünger NovaTec® 18 Fluid. Um 5 kg Stickstoff zu applizieren, müssten dann 28 kg (22,6 l) NovaTec® 18 Fluid/Woche und ha ausgebracht werden. Bei Jungpflanzen oder empfindlichen Kulturen gelten die unteren Aufwandmengen bzw. Konzentrationen, bei verträglichen Kulturstadien oder wenig empfindlichen Kulturen die oberen. Wenn Blätter mit konzentrierter Düngertlösung benetzt werden, empfiehlt es sich, die Pflanzen mit klarem Wasser nachzuspülen.

NovaTec® 18 Fluid ist mit allen Hakaphos® Nährsalzen mischbar und insbesondere in Basisdüngerkonzepten zur Kombination mit Hakaphos® Basisdüngern geeignet. Diese Komponenten sind in einem Behälter mischbar.

Schutz vor Störungen in Dosiereinrichtungen

Mischungen mit Basisdüngern nicht mit kalkhaltigen Düngemitteln gleichzeitig in einem

Stammlösungsbehälter lösen. NovaTec® 18 Fluid alleine kann mit kalkhaltigen Düngern gemischt werden.

Tropfschläuche etc. regelmäßig von Kalkablagerungen reinigen (z.B. mit Salpetersäure).

Leitfähigkeit von Düngelösungen in mS/cm (Milli-Siemens bei 25 °C)

Anwendungskonzentration in % 0,5 = 0,46 mS/cm / 1,0 = 0,86 mS/cm / 1,5 = 1,26 mS/cm / 2,0 = 1,70 mS/cm /
3,0 = 2,53 mS/cm / 3,5 = 2,92 mS/cm / 4,0 = 3,30 mS/cm

pH-Werte von Düngelösungen (dest. Wasser)

bei Stammlösungen: 10 % (pH-Wert 5,3)

bei Anwendungslösungen: 0,2 % (pH-Wert 5,4)

Lieferform

- 20 l Kanister
- 200 l Fass
- 1.000 l IBC

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Paletten nicht stapeln.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, vor Regen und Staunässe schützen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Paletten nicht stapeln. Entnehmen Sie die entsprechenden Lagertemperaturen dem jeweiligen Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.